

Konsumenten-Information, Oktober/November 2005

Vogelgrippe wird nicht durch mit Federn und Daunen gefüllte Bettwaren übertragen

Die Vogelgrippe, die bisher nur in Südostasien diagnostiziert worden war, hat nun auch Russland und erste europäische Länder erreicht. Der Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB) will mit diesem Merkblatt über mögliche Gefahren durch das Virus H5N1 informieren.

Deutschland und andere europäische Staaten haben den Import von Vögeln und Federn gestoppt. Ist diese Massnahme sinnvoll?

Das Importverbot für Vögel ist sinnvoll, dasjenige von Federn allerdings übertrieben und wissenschaftlich unbegründet. Denn die Federn werden gleich nach dem Rupfen in den Herkunftsländern gewaschen und vor dem Export getrocknet.

Was geschieht beim Waschen und Trocknen der Federn mit dem Virus?

Das H5N1-Virus ist, wie alle Influenzaviren, von einer Lipidhülle (Fettschicht) umgeben. Diese wird durch Trockenheit oder Hitze zerstört mit der Folge, dass Viren nicht mehr infektiös, also ansteckend sind. Federn und Daunen werden gleich nach dem Rupfen und vor dem Transport sowie vor der Verarbeitung mehrmals gewaschen und bei Temperaturen über 100°C getrocknet. Es ist unvorstellbar, dass ein Virus diese Prozesse übersteht. Die mit Daunen und Federn gefüllten Bettwaren sind damit frei von Viren der Geflügelgrippe.

Werden nur gewaschene Federn und Daunen importiert?

Die Mitglieder des Verbandes der Schweizer Bettwarenfabriken importieren und verarbeiten seit mehreren Jahren nur noch gewaschene Federn und Daunen. Bevor diese in der Schweiz abgefüllt werden, erfolgt meistens ein erneutes Waschen und Trocknen der Federn und Daunen bei Temperaturen über 100°C. Durch das Gütesiegel „Swiss Guaranty VSB“ des Verbandes sind Duvets und Kissen mit hygienisch einwandfreiem Inhalt klar erkennbar.

Für weitere Informationen

Sekretariat Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB)
Tel. 01 266 64 44
www.vsb-info.ch

Kurzbeschreibung Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB)

Der Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB) wurde vor über 50 Jahren von den grössten Schweizer Herstellern von Daunenduvets und Federkissen gegründet. Um vermehrte Transparenz und Sicherheit beim Kauf von Bettwaren herzustellen, schuf der VSB im Jahr 2001 das Gütesiegel „Swiss Guaranty VSB“. Die „Swiss Guaranty VSB“ beinhaltet unter anderem, dass naturreine Daunen und Federn von Gänsen oder Enten verarbeitet werden, die vom toten Tier stammen (kein Lebendrupf), die ausschliesslich mit biologisch abbaubaren Waschmitteln gewaschen und bei mindestens 100° C keimfrei getrocknet werden. Die Hersteller garantieren weiter für die auf den Duvets und Kissen aufgeführten Produkteinformationen.



albis bettwaren
8910 Affoltern am Albis

billerbeck Schweiz AG
5525 Fischbach-Göslikon

BSS Thermo-Bettwaren AG
8260 Stein am Rhein

Dorbena AG
Bettwarenfabrik
9494 Schaan